

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **96 (1998)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gung verwirklicht werden, das die Behörde für kommunale Werke und die Wasserversorgungsunternehmen in der Verwaltung ihrer Anlagen sowie deren Wartung unterstützt. Das Informationssystem für die Müllentsorgung als dritte Komponente ist dazu angelegt, die zuständige Behörde sowie die Entsorgungsunternehmen neben der Anlagenverwaltung auch bei der Tourenplanung für die Kehrichtabfuhr und bei der Optimierung des Straßenreinigungsdienstes zu unterstützen. Die betrieblichen Informationssysteme für Wasserversorgung sowie Abwasser- und Abfallentsorgung sollen – so das GIS-Konzept – in der ersten Realisationsphase nur für das eigentliche Stadtgebiet von Chongqing verwirklicht werden. Für benachbarte Kommunen im städtischen Bereich können sie aber als Modell dienen, zur Verwirklichung zu einem späteren Zeitpunkt und in kleinerem Rahmen. Auf diese Weise könnte man von gewonnenen Erfahrungen profitieren und auch mögliche Verbesserungen berücksichtigen.

Zentrum für GIS-Technologie

Als eigene Komponente des GIS-Vorhabens für Chongqing schlägt die Schweizer Expertengruppe vor, eine übergeordnete Strategie für die Ausgestaltung und Umsetzung der GIS-Technologie zu formulieren und umzusetzen. Bestandteil davon ist nicht zuletzt die Entwicklung eines Funktionsmodells für ein GIS-Technologiezentrum. Seine Aufgabe soll darin bestehen, Methoden für das Datenma-

nagement im Hinblick auf den Datenaustausch, für die Implementierung von GIS-Anlagen und für weitere Aktivitäten zu entwickeln. Dazu gehört auch die Formulierung einer Strategie für die Gewinnung von geographischen Basisdaten sowie für den Abgleich von Vermessungsdaten der Stadt mit Daten des Instituts für Kartographie, des örtlichen Bauamts sowie der Wasserversorgungs- und Abfallentsorgungsunternehmen. Ansiedeln will man das GIS-Zentrum bei der Regierungskommission für die Umsetzung von Bauvorhaben. Als Koordinationsstelle soll es auch für die generelle GIS-Politik der Stadt sowie für technische Richtlinien und Standards zuständig sein.

Entscheidungsunterstützung

Die fünfte und letzte Komponente des vorgeschlagenen GIS-Konzepts hat zum Ziel, ein System zur Entscheidungsunterstützung aufzubauen. In seiner ersten Umsetzungsstufe soll es allgemein die Regierungskommission für Bauvorhaben sowie insbesondere die Stadtverwaltung und das Amt für die kommunalen Werke bei ihren strategischen Planungsaufgaben unterstützen.

Data Mining deckt Informationsbedarf

Um den Bedarf eines solchen Systems an Informationen aus unterschiedlichen Quellen, aber in einem einheitlichen Format zu befriedigen, sollen typische Funktionen des Data Mining eingesetzt wer-

den. Sie dienen dazu, die gewünschten Daten zusammenzuführen, zu filtern und in ein normiertes Format zu überführen. Zur Aufnahme der zusammengefassten Management-Informationen – statistische, grafische und numerische Daten – denkt man dabei an einen Datenpool, der seinen Platz sehr wahrscheinlich im GIS-Zentrum finden würde. Das System zur Entscheidungsunterstützung sollte ausserdem eine Palette spezieller Softwarepakete bieten. Sie wären ebenfalls im GIS-Zentrum zu spezifizieren und zu entwickeln.

Auch zur Einbettung des GIS in die Verwaltungsstrukturen von Chongqing enthält die Vorstudie der Schweizer Arbeitsgruppe Aussagen. Danach soll eine GIS-Management-Gruppe auf hoher Ebene die übergeordnete GIS-Strategie der Stadt bestimmen. Auf der Ebene des Infrastruktur-Projekts der Stadt Chongqing ist eine GIS-Arbeitsgruppe vorgesehen; jedes der fünf Teilprojekte soll seinerseits von einer Arbeitsgruppe geleitet werden. Zur Umsetzung des GIS-Projekts ist der Zeitraum von Anfang 1999 bis Ende 2003 ins Auge gefasst. Am Ende dieser Periode soll das integrierte GIS in seiner ersten Ausbauphase in allen Komponenten voll funktionsfähig sein.

H. Haitzmann
ITV Geomatik AG
Dorfstrasse 53
CH-8105 Regensdorf-Watt
e-mail: info@itv.ch

Die Geschenk- idee!

1 Jahres-Abonnement unserer Fachzeitschrift

**Vermessung
Photogrammetrie
Kulturtechnik**

Möchten Sie Ihren Mitarbeitern,
Ihren Verwandten oder Freunden
eine Freude bereiten?
Dann rufen Sie uns für ein
Geschenkabonnement an.

12mal jährlich informiert unsere
Fachzeitschrift ausführlich und
informativ über

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG
Dorfmatenstrasse 26, 5612 Villmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50

Höchste Effizienz und Wirtschaftlichkeit



ab
Fr. 9'450.-
exkl. MwSt.

G 1/3

Leica bietet Ihnen modernste Totalstationen für den täglichen Einsatz in der Bauvermessung und im Katasterwesen.

Qualität muss nicht teuer sein – rufen Sie uns an.

Leica Geosystems AG, Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon +41 1 809 33 11, Fax +41 1 810 79 37, www.leica.com

Leica Geosystems SA, Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Téléphone +41 21 635 35 53, Fax +41 21 634 91 55, www.leica.com

Leica

MADE TO MEASURE